

Landesbank Baden-Württemberg: Internetbanking mit IBM WebSphere.



Überblick

■ Die Aufgabe

Migration der Internetbanking-Anwendung von BEA WebLogic auf IBM WebSphere Application Server

■ Die Lösung

Mit IBM Software Services wurde die Internetbanking-Anwendung innerhalb der Zeit- und Budgetvorgaben migriert

■ Die Vorteile

Die Landesbank Baden-Württemberg erzielt durch die Umstellung von BEA WebLogic auf IBM WebSphere Application Server Kosteneinsparungen aufgrund geringerer Ressourcenbindung und günstigerer Wartungskosten

Geschäftsbank mit breitem Leistungsspektrum.

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ist eine Universal- und internationale Geschäftsbank mit voller Geschäfts- und Niederlassungsfreiheit. Sie fungiert als Retail- und Wholesale-Bank sowie als Zentralbank der Sparkassen in Baden-Württemberg. Im Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart erfüllt sie die Aufgaben einer Sparkasse.

Mit einer Bilanzsumme im Konzern von 340 Mrd. EUR (31.12.2004), rund 180 Geschäftsstellen in Baden-Württemberg und weiteren Stützpunkten in allen wichtigen Zentren Deutschlands sowie über 12 100 Mitarbeitern (im Konzern) ist sie die größte Bank im Südwesten Deutschlands. In der Bundesrepublik zählt sie zu den fünf größten Kreditinstituten, weltweit zu den 50 größten Banken. Ihre Sitze liegen in Stuttgart, Karlsruhe und Mannheim. Am Finanzplatz Frankfurt/Main ist die Bank u. a. mit einem Börsenbüro vertreten.

Leistungsstarkes Internetbanking.

Für eine Bank dieser Größenordnung ist das Internet ein wichtiger Kommunikationskanal: Mehr als 100 000 LBBW-Kunden nutzen Internetbanking; im Schnitt erfolgen etwa 40 000 Anmeldungen pro Tag. Die Internetbanking-Lösung der LBBW ist eine klassische J2EE-Anwendung, die in einer vierstufigen Systemarchitektur erstellt wird: Entwicklung, Integration, Test und Produktion. Die Entwicklung erfolgt mit Hilfe des IBM WebSphere Studio Application Developer auf Microsoft Windows XP. Die Integrations- und Testumgebung läuft unter Sun Solaris und wird zur technischen, fachlichen und leistungsbezogenen Abnahme des Systems verwendet. Im Produktionsbetrieb wird mit Sun Solaris 9 gearbeitet und einer Anbindung an IBM WebSphere MQ z/OS als Backendsystem. Die Migration dieser komplexen Applikation wurde von IBM Software Services begleitet. Die Einarbeitung in die neuen Produkte wurde durch Produktschulungen beschleunigt.

Was bewirkt IBM WebSphere?

IBM WebSphere Software deckt folgende Funktionalitäten ab:

- *Authentifizierung der Anwendungsbenutzer*
- *Bereitstellung einer browserbasierten grafischen Benutzeroberfläche*
- *Datenaustausch mit den Internetbanking-Backendsystemen*
- *Bereitstellung einer Protokollierungs-Infrastruktur für die Webanwendung*
- *Integration von Lotus Notes*
- *Implementierung einer Managementinfrastruktur*

Das in der Produktion eingesetzte IBM WebSphere Application Server Network Deployment läuft auf einem separaten Sun Solaris-System. Um das System hochverfügbar zu halten, wird IBM WebSphere Application Server als Cluster und mit WLM (Work Load Management) betrieben. Die Frontend-Anwendung basiert auf dem STRUTS Framework, dessen Laufzeitumgebung im Applikationsserver integriert ist. Der Zugriff auf die geschäftlichen Transaktionen im Information Management System (IMS) erfolgt über den IBM WebSphere MQ JCA Adapter und WebSphere MQ. Diese Komponenten dienen als Service-schicht. Die Stammdaten werden von DB2 z/OS hochverfügbar und performant bereitgestellt. Der Austausch der Informationen zwischen den Systemen findet über XML-Strukturen statt. Um diese Vorgänge zu protokollieren, ist ein Journal Client über den Lotus Notes JCA Adapter angebunden. Ferner verfügt IBM WebSphere Application Server über eine interne Messaging-Funktion, die alle Benachrichtigungen über den Betrieb der Anwendung auf einem zentralen Log-Server zusammenführt.

Die Kunden der LBBW können über die neue Anwendung nun sicher und einfach Kontostände und -umsätze abfragen, Überweisungen tätigen und Daueraufträge erstellen. Außerdem ist eine gesicherte Kommunikation mit der Bank gewährleistet.

Sie können sich den Internetauftritt der LBBW auch live ansehen: unter www.lbbw.de oder direkt die Homebanking Seiten unter <https://banking.lbbw.de/>

Zusammenfassung:

Bei der Internetbanking-Anwendung der LBBW werden folgende IBM Produkte eingesetzt:

- *IBM WebSphere Application Server Version 5.1.1 Network Deployment*
- *IBM WebSphere Studio Application Developer Version 5.1.2*
- *IBM WebSphere MQ Version 5.3*
- *IBM Information Management System (IMS)*

Wie geht es weiter?

Nach der erfolgreichen Einführung der WebSphere-Application-Server-Infrastruktur werden bei der LBBW sukzessive alle weiteren Intranet- und Internetanwendungen auf die IBM WebSphere-Plattform migriert.



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo, ibm.com, WebSphere MQ z/OS, Lotus Notes, IMS und DB2 z/OS sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation Inc.

Sun Solaris ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems Inc.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Service-namen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2005
Alle Rechte vorbehalten.

